

Gesuch um Erteilung eines Patentes für einen Betrieb

Art. 7 ff. des Gastwirtschaftsgesetzes (sGS 553.1; abgekürzt GWG)

1 Gesuchsteller/in

Personalien

Name Vorname

Geburtsdatum Heimort/-staat

Beruf Zivilstand

Adresse

Telefon

E-Mail

Ergänzende Angaben

- Gewünschter Patentbeginn:
- Sind Sie bereits Patentinhaber/in eines Lokals? Ja Nein
wenn ja, Name/Adresse Lokal: seit wann:
- Haben Sie früher einmal ein Gastgewerbebetrieb geführt? Ja Nein
wenn ja, Name/Adresse Lokal: bis wann:
- Sind Sie im Zusammenhang mit der Gastwirtschaftsführung bestraft worden? Ja Nein
- Auf welche Art können Sie die notwendigen Kenntnisse in Lebensmittelhygiene und Suchtprävention nachweisen?
 - Fähigkeitsausweis über eine anerkannte Berufslehre in den Bereichen Gastwirtschaft/Hauswirtschaft oder Nahrung/Getränke
 - Wenigstens 3 Jahre Berufserfahrung auf dem Gebiet der Lebensmittelhygiene im Gastgewerbe (Führungsposition)
wenn ja, wo von bis
 - Diplom einer anerkannten höheren gastgewerblichen Fachschule
 - Wirtefähigkeitsausweis des Kantons
 - Prüfungsabschluss Lebensmittelhygiene/Suchtprävention / bestanden am:

Bemerkungen

.....

.....

.....

2 Betrieb

Angaben zum Betrieb

Name

Adresse

Telefon

- Sind Sie Eigentümer/in der Betriebsliegenschaft Ja Nein
Falls nein, Eigentümer:

- Bei neuen Betrieben: ist das Baubewilligungsverfahren abgeschlossen? Ja Nein

- Gab/gibt es bauliche Veränderungen im Lokal? Ja Nein

- Soll im Betrieb Alkohol ausgeschenkt werden? Ja Nein

- Sind für den Betrieb die gesetzlichen Schliessungszeiten vorgesehen? Ja Nein
(Art. 16 GWG Die Schliessungszeit dauert von Mitternacht bis 05.00 Uhr)
Falls nein, welche Zeiten:

- Welche Öffnungszeiten beabsichtigen Sie? Wann ist Ruhetag?
.....

- Wird der Betrieb rauchfrei geführt? Ja Nein
Falls nein, für das Einrichten eines Fumoirs ist eine separate Baubewilligung notwendig.

- Werden im Betrieb Raucherwaren verkauft?
 Ja, durch Personal Ja, durch Automat mit Jeton Nein

- Wie stellen Sie sicher, dass kein Alkohol und Raucherwaren an unter 16-Jährige und keine gebrannten Wasser an unter 18-Jährige verkauft respektive ausgeschenkt wird?
.....

- Leistungsangebot/Konzept des Betriebes
.....
.....

- Anzahl Plätze ständige Plätze
..... nicht ständige Plätze (Gartenwirtschaft)

- Anzahl Beherbergungsbetten

Bemerkungen

.....
.....
.....

3 Webseite

Die Erfassung meines Gastwirtschaftsbetriebes auf der Webseite der Gemeinde Balgach (www.balgach.ch) in der Rubrik *Restaurants* ist

erwünscht mit folgenden Kontaktdaten:

nicht erwünscht

Name, Vorname.....

Adresse, PLZ/Ort

Telefonnummer.....

E-Mail.....

Webseite

Wir bitten Sie, allfällige Änderungen Ihrer Kontaktdaten der Gemeinderatskanzlei Balgach (058 228 80 65, gemeinde@balgach.ch) mitzuteilen.

*Das Gesuch ist **mindestens 30 Tage** vor dem gewünschten Patentbeginn mit sämtlichen Unterlagen der Gemeinde Balgach, Gemeinderatskanzlei, Turnhallestrasse 1, 9436 Balgach, einzureichen. Baupolizeiliche oder lebensmittelpolizeiliche Vorschriften dürfen dem Gesuch nicht entgegenstehen. Für die Bewilligungsbehörde ist einzig der Patentinhaber/in Ansprechperson und dementsprechend verantwortlich für die Betriebsführung. Rechnungen gehen immer an den/die Patentinhaber/in.*

Ort/Datum:

Unterschrift Gesuchsteller/in:

.....

Beizubringen sind:

- Lebenslauf
- Auszug aus dem Zentralstrafregister (Bestellung unter www.strafregister.admin.ch oder am Postschalter)
- Auszug aus dem Betreibungsregister (erhältlich beim Betreibungsamt am Wohnort)
- Auskunft über Beistandschaft und Vorsorgeauftrag (erhältlich beim Einwohneramt am Wohnort)
- Nachweis über die notwendigen Kenntnisse in Lebensmittelhygiene und Suchtprävention
- Bestätigung über Nutzungsberechtigung oder Miet-/Pachtvertrag für die Betriebsräumlichkeiten
- Betriebskonzept